**140418 – 18. Weichtalhaus, Höllental, zurück über Selker, ges. 655 km**

**8. Ordner**

**932 Vg. 650 070517 Picea abies „WEICHTAL KLAMM“**

22. Fotos 85, 86 HB; AB, in ca. 20 m Höhe, in einem Steilhang zur Weichtal Klamm. Abstieg

 (und Aufstieg) zur Fichte nur mit Seilsicherung möglich. Irrtümlich kletterte ich zuerst auf eine beachbarte, falsche Fichte. Erst ziemlich weit oben bemerkte ich diesen Fehler. HB ca. 40 cm Durchmesser, 30 cm hoch, wegen vieler abgestorbener Triebe (Sphaeropsis), eher locker, jedoch enormer Knospenansatz, dicht werdend, Nf grün, Nadeln dicht, Zuw – 2 cm

Fundort: neben Ferdinand Mayr Wanderweg, oberhalb der Weichtal Klamm

150418 Reiserentnahme 100 %

 Reiser an : Beran, Burdan, Etzelsdorfer, Malik, Schneider

**933 Vg. 651 150816 Pinus nigra Austriaca „KNAPPENHOF“**

23.Fotos 87 – 90 HB, B, in ca. 10 m Höhe, in Steilabfällen unterhalb des Mittagstein.

ca. 3 x 2 x 0,5 m, locker, Nf. leuchtend smagdgrün, Zuw – 5 cm, Nl ca. 10 cm,

ein flach wachsender HB,

 Fundort: in einem Steilabfall unterhalb des Mittagstein, konnte mich dort nur angeseilt bewegen, den HB musste ich ebenfalls abseilen

160418 Reiserentnahme 100 %

 Reiser an : Beran, Burdan, Etzelsdorfer, Malik, Schneider

**723 Vg. 652 260716 PINUS NIGRA AUSTRIACA „HÖLLENGNOM“**; GPS 898 PNAHB

24. Fotos 91, 92 HB, AB Fundort: Höllental, in ca. 18 m Höhe, 2 HB auf einem Baum,

 alleine Bergung nicht möglich, der Baum steht in extrem steilem Gelände, ca. 60 Grad Neigung, Durchmesser ca. 50 – 60 cm, dicht

 HB ca. 40cm, enorm dicht, Oberseite noch schön grün, Nl ca. 8 cm,

dunkelgrün, Zuw ca. 3 cm, die Bergung war schwierig, musste den Ast abschneiden, der hängen blieb. So musste ich auch diesen noch abschneiden…

Fundort: im Steilgelände zwischen Wanderweg und Straße

170418 Reiserentnahme 100 %

 Reiser an : Beran, Burdan, Etzelsdorfer, Malik, Schneider